

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „CDL“ vom 17. Juni 2025 21:23

Zitat von Jamaha

Ja also im Mathe-Unterricht, zeige ich den Kids wie man die Gebetswaschung vollzieht.
(Packung Ironie)

Schüler, vorallem junge Kinder, suchen Identifikationspersonen.

An Brennpunktschulen machen leider öfters Migra-Kids Probleme. Kein Rassismus, ist halt einfach so.

Und ich glaube, dass wenn einer von denen sie belehrt, es doch eher zum Ziel fühlt, weil ich eben weiß wie es ist, sie zu sein.

Beispiele dafür gibt es zu Hauf.

Radikale Schüler, die selten sind, die es aber gibt - hören die auf mich oder auf Dieter (m50), die sich vielleicht ein Buch von Islamhasser xy gekauft hat und den Kindern was erzählen will. (Extremes Beispiel, entschuldigt. Ich habe weder was gegen Susanne, noch gegen 50 jährige).

Braucht man nicht mehr Migranten, die Lehrer sind in der heutigen Zeit oder liege ich falsch?

Du hast recht, wir brauchen viel mehr KuK mit eigenem Migrationshintergrund. Insofern ist es schade, dass die Ausnahmeregelung, die es für berufliche Verhinderung gibt, zwar als Schüler für dich in Ordnung war, nicht aber potentiell auch im Beruf (potentiell, da es schließlich auch anders sein kann letztendlich), so dass du deine Berufswahl davon abhängig machst. Vielleicht magst du darüber einfach noch einmal in Ruhe nachdenken.